

Keine Disponenden!

[9475.] Da wir Vorräthe und Verlagsrecht von: Braun, Naturgeschichte der Sage. 2 Bde. Gruppe, Leben und Werke deutscher Dichter. 4 Bde. Reismann, Grundriss d. Musikgeschichte. Waagen, Gemälde-Gallerie der Eremitage in St. Petersburg. verkauften, können wir Disponenda durchaus nicht gestatten. Friedr. Bruckmann's Verlag in München.

Disponenden

[9476.] von: Dambek, Anschauungsunterricht. Hommer's Kochbuch. 8. Auflage. Freut' euch des Lebens. 17. und frühere Auflagen. kann ich nicht gestatten. Wih. Jowien in Hamburg.

Inserate

[9477.] über land-, forst-, hauswirthschaftliche und einschlägige technische Literatur zc. sind in der monatlich 2 Mal in einer Auflage von 1500 bei mir erscheinenden

Weinlaube

(herausgegeben von Baron Babo) erfahrungsgemäß von gutem Erfolg. Insertionsgebühr pro 2spaltige Petitzeile 1 N. Wien. Bed'sche Universitäts-Buchhlg. (Alfred Hölder.)

Die „Allgemeinen Anzeigen“, der „Gartenlaube“

[9478.] die mit Bewilligung des Herrn E. Keil beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafteste Theilnehmung und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlags-Handlungen, als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstfachen, bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten. Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 N netto baar. Leipzig. Die Expedition. Adolph Rutschky.

Annoncen jeder Art

[9479.] werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in alle Zeitungen aller Länder zu Originalpreisen prompt besorgt. Bei grössern Aufträgen mit üblichem Rabatt. Ueber jedes Inserat wird der Beleg geliefert. H. Engler's Annoncenbureau in Leipzig.

[9480.] Hirschberg i/Schlesien. Der Bote aus dem Riesengebirge. Aufl. 6600 Expl. Inj.-Geb. pr. Zeile 1 1/2 S. G. W. J. Krahn.

[9481.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift „Silesia“, daß in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 N; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger. Teschen. Karl Prochaska.

Beachtenswerth

für Verleger von Local- und Provinzialblättern, Unterhaltungs-Zeitschriften zc. [9482.] Kleinere und größere Erzählungen und Romane anerkannt guter und beliebter Autoren, welche zum Theil wenig verbreitet, auch seit Jahren vergriffen und nicht wieder neu gedruckt worden sind, werden zum Abdruck in Feuilletons gegen ein mäßiges Honorar überlassen. Reflectenten belieben ihre Adressen in der Exped. d. Bl. unter Chiffre M. # 18. niederzulegen.

[9483.] Zur Herstellung der elegantesten und modernsten Einbände für katholische und andere Gebetbücher empfehle ich dem verehrl. Buchhandel meine Buchbinderei für diese Branche ganz besonders, und versichere bei promptester Ausführung die billigsten Preise. Leipzig. J. F. Bösenberg.

[9484.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

Notiz zur O.-M. 1870.

[9485.] Um Rechnungs-Differenzen zu vermeiden, bitten wir, unsere beiden Firmen, welche verschiedene Besitzer haben, nicht wieder zu verwechseln. Leipzig, im März 1870. E. Wengler's Nachfolger. E. Wengler's Verlags-Institut.

Leipziger Börsen-Course am 22. März 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type, and price in G. Includes sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 N und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Zur Frage von den Pflichteremplaren. — Die Architektur und ihr geistlicher Schut. — Die bevorstehende Generalversammlung des Unterstützungvereins. — Rückellen. — Personalsnachrichten. — Anzeigebrett Nr. 9330—9485. — Leipziger Börsen-Course am 22. März 1870.

Table listing names and numbers for the index, such as Aarland in Leipzig 9484, Ernst & K. 9353, etc.

